

3.02.03

Antrag
zur dringlichen Behandlung im Schulausschuss vom 26.02.03

Der Stadtrat möge beschließen:

Laut Presseberichten vom 11.02.03 beabsichtigt das Bundesbildungsministerium seine Initiative "Zukunft, Bildung und Betreuung" zu starten. Die Bundesregierung fördert mit dem Investitionsprogramm den Auf- und Ausbau von Ganztagschulen in den kommenden fünf Jahren mit vier Milliarden Euro. Wir begrüßen diese längst überfällige Bildungsreform und erhoffen uns dadurch ein flächendeckendes Angebot von Ganztagschulen, um dadurch eine möglichst frühe und bessere individuelle Förderung der SchülerInnen zu erreichen. Auch die in der PISA-Studie festgestellte Verbindung zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg könnte aufgehoben werden.

Mit Ganztagsangeboten können Eltern außerdem Beruf und Familie besser vereinbaren und pädagogische Konzepte wie z.B. die Lösung vom starren 45-Minuten-Takt, Zusatzangebote für Projekte und freien Unterricht sowie die Kooperation mit sozialen und kulturellen Einrichtungen und mit Betrieben vor Ort umgesetzt werden.

Wir bitten die Verwaltung, um einen Bericht über die Verwaltungsvereinbarung von Bundesbildungsministerin Bulmahn mit den Ländern.

Sind dem Schulreferat Überlegungen des Kultusministeriums zu dieser Initiative bekannt?

Welche Schulen wären für eine Umwandlung in Ganztagschulen in München denkbar?

Welche Kosten kämen auf die LH München zu, sollte der Freistaat sich bereit erklären, an diesem Projekt teilzunehmen?

B90/Die GRÜNEN/rosa liste
Sabine Krieger
Jutta Koller